Rock and Rent führt hochwertige Ausrüstung für die Westroute. Bei Vorbestellung stellen wir ein Set zusammen und liefern es zum Reisebeginn an die Westseite des Elbrus. Bei der Auswahl zählt vor allem die Eignung für die Verhältnisse am Elbrus, wo wir seit 2001 Gruppen führen. Die Liste beruht auf der Erfahrung unserer Bergführer aus insgesamt mehreren Tausend Besteigungen. Jeder Gegenstand hat seinen Zweck. Auf der Westroute leben Sie mehrere Tage in Zeltlagern, tragen persönliche Ausrüstung und einen Teil der Gruppenausrüstung, überqueren Gletscher und arbeiten mit Hochtourenausrüstung. Sie müssen die Ausrüstung daher auch sicher beherrschen. **Dokumente**

- Reisepass
- Genehmigung für das Grenzgebiet
- Flug- oder Bahntickets
- Krankenversicherung
- Voucher für ausländische Teilnehmer

Persönliche Ausrüstung

- Rucksack mit 80–100 Litern Volumen
- Schaumstoff-Isomatte
- Schlafsack für die Sommersaison mit Komforttemperatur zwischen −20 und −15 °C
- Trekkingstöcke mit Tellern von mindestens 70 mm Durchmesser
- Steigeisen
- Klassischer Eispickel mit 2–3 m Reepschnur von 5–6 mm Durchmesser zur Befestigung am Klettergurt
- Eisschraube mit eigenem Karabiner
- Klettergurt
- Helm
- Fünf Karabiner, davon möglichst mindestens drei große, die sich mit Fäustlingen leichter bedienen lassen
- Selbstsicherungsschlingen

Kleidung und Schuhe Eignet sich Skibekleidung für den Elbrus?

- Doppel- oder Dreifachbergschuhe aus Kunststoff oder Leder
- Trekkingstiefel
- Wasserdichte Hardshelljacke und -hose, möglichst mit einem Leistungswert von mindestens 10.000/10.000
- Fleeceoberteil und -hose
- Funktionsunterwäsche, Oberteil und Hose
- Dicke, warme Daunenjacke mit Kapuze, etwa 700 g oder schwerer
- Zusätzliche Isolationsweste oder zweites Fleeceoberteil
- Warme Fäustlinge
- Dicke Skihandschuhe
- Dünne Fleecehandschuhe
- Bandana als Sonnenschutz im Tal und als Kälteschutz für Hals oder Gesicht
- Warme Mütze
- Warme Trekkingsocken für den Gipfeltag
- Sonnenhut
- Trekkinghose und T-Shirts, möglichst langärmelig
- Trekkingsocken, möglichst ein frisches Paar pro Gehtag

Weitere Ausrüstung

- LED-Stirnlampe mit mindestens 24 Stunden Batterielaufzeit
- Sonnenbrille der Kategorie 3–4 mit vollständigem seitlichem Lichtschutz

- Skibrille der Kategorie 1–2 für Schlechtwetter und eingeschränkte Sicht
- Thermosflasche, 1 Liter, möglichst ohne Druckknopfverschluss
- Windschutzmaske für die untere Gesichtshälfte; ein Schal kann sie teilweise ersetzen
- Sonnenschutzmittel mit LSF 30–50
- Lippenpflege mit LSF 15
- Persönliche Reiseapotheke
- Elastische Binde und/oder Stützbandage
- Gamaschen sind nicht vorgeschrieben, können aber besonders im Mai und Juni nötig sein.
- Chemische Handwärmer sind nicht vorgeschrieben, können aber sehr nützlich sein.

Die Bergführer prüfen die Ausrüstung vor Beginn der Expedition. Fehlendes oder für die Westroute ungeeignetes Material muss vor dem Aufbruch in die Berge ergänzt oder ersetzt werden.